



NUTZUNGSLEITFADEN UND FAQ

Kontakt:

Constantin Foltin (Digitalmanager)
Telefon: +49 (0) 511 / 270 488 - 48
E-Mail: foltin@tourismusniedersachsen.de



TourismusMarketing
niedersachsen

INHALT

1. Was ist der Niedersachsen Hub?	3
2. Welche übergeordneten Ziele verfolgt der Niedersachsen Hub?	3
3. Welche Content-Ziele verfolgt der Niedersachsen Hub?	4
4. Wer darf den Niedersachsen Hub nutzen?	4
5. Wie sind die unterschiedlichen Rollen im Rahmen der Nutzung definiert?	4
6. Wie genau sind „Partner“ und „Drittbetriebe“ im Nutzungskontext definiert?	5
7. Wie sind „Daten“ im Nutzungskontext des Niedersachsen Hub definiert?.....	5
8. Welche Daten werden im Niedersachsen Hub gesammelt?	5
9. Wie ist der gemeinsame Datenstandard definiert?	5
10. Wem gehören die Daten im Niedersachsen Hub?	6
11. Welche Vorteile können sich durch die Teilnahme am Niedersachsen Hub ergeben?	6
12. Wie kann ich am Niedersachsen Hub teilnehmen?	6
13. Wer kann die Daten aus dem Niedersachsen Hub nutzen?	7
14. Auf welchen Kanälen kann der Content ausgespielt werden?	7
15. Auf welche Daten innerhalb des Niedersachsen Hubs habe ich Zugriff, wenn ich einen Zugang erhalten habe? ..	8
16. Welche Leistungen sind in der Unterlizenz des Niedersachsen Hubs enthalten?	8
17. Wie gestaltet sich der Datenfluss?.....	8
18. Wie wird die Aktualität der Daten gewährleistet?	8
19. Wie wird die Datenqualität im Niedersachsen Hub gesichert?	8
20. Wie werden doppelte Inhalte in der Datenbank vermieden?	9
21. Wie werden die Content-Verantwortlichkeiten aufgeteilt?	9
22. Benötige ich durch die Nutzung des Niedersachsen Hubs nun keine eigene Website mehr?	10
23. Wo finde ich weitere Informationen zum Datenschutz?.....	10
24. Wie ist der aktuelle Stand des Niedersachsen Hubs?	11

1. Was ist der Niedersachsen Hub?

Um als Reiseland Niedersachsen zukunftsorientiert aufgestellt zu sein, verfolgt die TourismusMarketing Niedersachsen (TMN) die Einführung einer ganzheitlichen landesweiten Datenbank – den **Niedersachsen Hub**.

Der Niedersachsen Hub wird zukünftig den Content der touristischen Regionen und Städte des Landes bündeln und so die Weichen stellen für innovative Technologien vor dem Hintergrund des digitalen Wandels. Die neue Datenbank soll dabei aktuellen Entwicklungen Rechnung zollen und Niedersachsen auf die Zukunft vorbereiten. Die wichtigsten Stichpunkte hier: **Open Data und Künstliche Intelligenz**. Die Grundlage dafür bilden **maschinenlesbare Daten in einer strukturierten Datenbank mit offenen Schnittstellen**. Denn es wird immer wichtiger, dass der Gast relevante Informationen bekommt, unabhängig vom jeweiligen Kanal.

Damit dem Gast die Informationen genau dann zur Verfügung stehen, wenn er sie benötigt, müssen Daten, wie beispielsweise regionale Datensätze über Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten und Gastgeber öffentlich zugänglich sein. Durch die Offenheit kann eine Verwendung von Daten zusammen mit Datensätzen aus anderen Quellen wie zum Beispiel Fahrplaninformationen oder aktuellen Wetterdaten ermöglicht werden, um Antworten auf individuelle Anfragen direkt automatisiert an Gäste auszugeben.

2. Welche übergeordneten Ziele verfolgt der Niedersachsen Hub?

Langfristig ist es das Ziel, für eine einheitliche Datenbankstruktur mit einer zukunftsfähigen Datenbank in Niedersachsen Sorge zu tragen, um eine stärkere Vernetzung der Partner zu ermöglichen und für eine bessere landesweite Zusammenarbeit der Partner zu sorgen. **Die in der Datenbank gespeicherten Daten sollen von allen Partnern gemeinsam genutzt werden (können).**

Ein weiteres Ziel der Datenbank ist es, doppelte Datenpflege und gedoppelte Inhalte zu vermeiden. Die TMN möchte die so frei gewordene Zeit zukünftig vermehrt in die Produktion und Einpflege inspirierender Inhalte investieren statt in informative Inhalte.

Mittelfristig soll mit der Datenbank der Strategieprozess in Niedersachsen ausgeweitet werden. Die Datenbank soll als eine Lösung für alle dienen und zum einen für eine Kosteneinsparung sorgen, zum anderen die allgemeine **Contentqualität erhöhen**. Die Datenbank soll als vertrauenswürdiger Ort für qualitative und aktuelle Daten dienen. Der Content aller Regionen und Städte in Niedersachsen soll sichtbar werden, wodurch auch die Institutionen in den Regionen und Städten gestärkt werden. Gleichzeitig soll die **Reichweite des Contents erhöht werden**, indem durch die Datenbank eine einfache Ausspielung der Inhalte über Dritte möglich wird. Auch die Sichtbarkeit im Ausland durch mehrsprachige Inhalte soll gesteigert werden. Möglichst viele Inhalte in der Datenbank sollen unter **CC0-Lizenz** vorliegen. Die Datenbank soll ermöglichen, dass Redakteure Profile anlegen können, sodass eine Kommunikation der Redakteure untereinander möglich wird. Das Ziel ist hier der Austausch der Redakteure.

Die Daten in der Datenbank sollen **mittelfristig** für Sprachassistenten und Künstliche Intelligenz nutzbar gemacht werden, um für die zukünftigen Entwicklungen gewappnet zu sein.

3. Welche Content-Ziele verfolgt der Niedersachsen Hub?

Der Content folgt einer semantischen Ordnung und ist formal und strukturell zukunftssicher (Künstliche Intelligenz, Suchmaschinen, Sprachassistenten). Touristischer Content existiert, wenn möglich, nur einmal und wird zentral verwaltet. In der Datenbank wird nicht nur A-Content gespeichert, sondern **jeglicher Content**, der auch nicht unbedingt für die Veröffentlichung vorgesehen sein muss. Es erfolgt eine **Qualitätskontrolle des Contents vor Veröffentlichung** durch den jeweiligen Redakteur beim Ausgabekanal sowie durch den Mandanten; d.h. jeder Content wird unabhängig von der Qualität gesammelt und wertgeschätzt. Der Content ist auf die definierten Zielgruppen hin angepasst und auch nach der Relevanz für die einzelnen Zielgruppen filterbar. Möglichst viel Content erfüllt die Anforderung entsprechend der „Open Data“-Idee, ist also frei verfügbar für: Suchmaschinen und global Player oder weltweite und nationale touristische Portale wie z. B. den ADAC, Akteure in Niedersachsen wie andere Verbände oder Hotels und weitere Kanäle (z.B.: Hotel-TV, Apps, digitale Guides, ...). Der Content ist nicht nur nach außen hin auffindbar, sondern auch nach innen für Redakteure und andere Anwender der Datenbank.

4. Wer darf den Niedersachsen Hub nutzen?

Es darf grundsätzlich jeder touristische und in Niedersachsen ansässige Akteur Inhalte einbringen und verwenden.

5. Wie sind die unterschiedlichen Rollen im Rahmen der Nutzung definiert?

Die TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN) (im Folgenden als (Haupt-)Mandant bezeichnet) hat eine während der Vertragslaufzeit gültige Nutzungslizenz des Systems destination.one (hubermedia GmbH/neusta destination solutions GmbH; ehemals auch „et4“) (im Folgenden als **Plattformanbieter** bezeichnet) erhalten, mit dem Ziel seinen Partnern (**Untermandanten**) ein System zum Erfassen und Verteilen von touristischen Daten zur Verfügung zu stellen. Dieser Leitfaden richtet sich in erster Linie an die bestehenden touristischen Vermarktungsregionen Niedersachsens¹, die grundsätzlich für eine Untermandantschaft (s. Punkt 12) in Frage kommen. Als Akteur auf tieferliegender Ebene (z. B. als Ort oder Leistungsträger), sprechen Sie sich für das weitere Vorgehen und die (Ein-) pflege Ihrer Daten bitte als erste Anlaufstelle mit Ihrer regionalen Destinationsmanagement- bzw. Marketingorganisation ab. Als **Redakteur** ist im Kontext des Niedersachsen Hubs jeder definiert, der Daten im System des Plattformanbieters anlegt, verwaltet, pflegt und distribuiert und somit die Aktualität für alle Datennutzer gewährleistet.

Sofern nicht anders bestimmt, gelten die **Allgemeinen Nutzungsbedingungen des Plattformanbieters**, abrufbar unter: http://et4.de/dokumente/ANBs_2016-01-01.pdf

¹ Braunschweiger Land, Elbe und Wendland (Flusslandschaft Elbe und Elbe-Wendland), Emsland, Grafschaft Bentheim, Harz, Lüneburger Heide, Mittelweser, Nordsee, Oldenburger Münsterland, Osnabrücker Land, Ostfriesland, Ostfriesische Inseln, Region Nordsee-Elbe-Weser (Altes Land am Elbstrom, Cuxland, Landkreis Rotenburg (Wümme), Teufelsmoor, und Wesermarsch), Urlaubsregion Hannover, Weserbergland

6. Wie genau sind „Partner“ und „Drittbetriebe“ im Nutzungskontext definiert?

„Partner“ im Sinne der gegenständlichen Nutzungsvereinbarung ist jede natürliche und/oder juristische Person, jeder Verband und jede sonstige Struktur oder Organisation (inklusive Gebietskörperschaften), die auf der im Auftrag des Mandanten beim Plattformanbieter betriebenen Web-Anwendung (<https://data.destination.one>) oder in sonstiger Form Daten in das Datenmanagement-System „destination.data“ einpflegt oder einpflegen lässt. „Drittbetrieb“ ist, sofern sich aus Sinn und Zweck nicht eindeutig und unzweifelhaft anderes ergibt, jeder Unternehmer oder jedes Unternehmen, der (das) seine Daten nicht selbst einpflegt, sondern durch den Mandanten, über einen zwischengeschalteten Partner (z. B. Gemeindeverwaltung, Dienstleister etc.) direkt durch diesen oder über dessen Vermittlung durch den Plattformanbieter einpflegen lässt. Ein Partner kann eigene Daten und/oder – sofern er hierzu vom Drittbetrieb ermächtigt ist – Daten von Drittbetrieben einpflegen.

7. Wie sind „Daten“ im Nutzungskontext des Niedersachsen Hub definiert?

Als „Daten“ werden sämtliche Informationen, Darstellungen und Inhalte, egal welcher Art, welcher Form und welchen Inhalts verstanden, die über die im Auftrag des Mandanten (TMN) von hubermedia betriebenen Web-Anwendung (<https://data.destination.one>) oder in sonstiger Form in das System eingepflegt werden, wie z. B. Kontaktdaten, Bilder, Marken, Grafiken, Podcasts, Tonaufnahmen, Fotos, Videos, Filme, Animationen, Programme, Applikationen, Technologien, etc.. Dieser Begriff umfasst auch künftige, derzeit noch nicht bekannte und/oder in Verwendung stehende Medien, Technologien etc..

8. Welche Daten werden im Niedersachsen Hub gesammelt?

In erster Linie soll eine Erfassung der folgenden Datenkategorien erfolgen:

- Points of Interest (POI)
- Veranstaltungen/Events
- Unterkünfte
- Pauschalen
- Gastronomie
- Touren
- Artikel
- Erlebnisse
- Blogposts
- Ggf. weitere Kategorien in Abstimmung (z. B. Orte, Gebiete, ...)

9. Wie ist der gemeinsame Datenstandard definiert?

Die Festlegung eines gemeinsamen Standards zur Strukturierung (Kategorisierung) des Contents erfolgt über alle Ebenen hinweg. Dieser basiert auf dem gemeinsamen bundesweiten Datenstandard zwischen der Deutschen Zentrale für Tourismus e. V. (DZT) und den Landesmarketingorganisationen und beinhaltet die touristischen Domain Specifications der Arbeitsgruppe DACH-KG auf Basis von Schema.org.

10. Wem gehören die Daten im Niedersachsen Hub?

Die Daten gehören grundsätzlich dem Akteur, der sie bereitstellt, bzw. dem jeweiligen Rechteinhaber. Der Plattformanbieter stellt im Auftrag des Mandanten das Datenmanagement-System „destination.data“ den Partnern (= Redakteuren) in Form eines Onlinedienstes zur Verfügung. Der Plattformanbieter betreibt das System im Auftrag des Mandanten, erwirbt jedoch selbst keine unmittelbaren Nutzungsrechte auf die im System enthaltenen Daten, betreibt keine Systeme im eigenen Namen und haftet demnach in keiner Weise für die im System hinterlegten Inhalte. Bitte beachten Sie die diesbezüglichen Regelungen zwischen dem Mandanten und den Redakteuren in den ANB des Plattformanbieters unter Punkt 4. „Daten, Datenschutz“: http://et4.de/dokumente/ANBs_2016-01-01.pdf

11. Welche Vorteile können sich durch die Teilnahme am Niedersachsen Hub ergeben?

- Eine höhere Kundenzufriedenheit und Reichweite im Internet.
- Eine gemeinsame Basis innovativer Technologien, die Teilnehmende zukunftsweisend vorbereitet auf den Einsatz von z. B. Sprachassistenten und Künstlicher Intelligenz.
- Zeit- & Kostenersparnis durch Beteiligung an einem ganzheitlichen System.
- Reduktion von Doppelpflege in der Datenbank.
- Mehrwert durch Vereinheitlichung und eine höhere gemeinsame Datenqualität.
- Ein Netzwerk touristischer Kompetenz, denn die Daten eines Akteurs stehen auch anderen im System Tourismus und darüber hinaus zur Verfügung.

12. Wie kann ich am Niedersachsen Hub teilnehmen?

- 1. Sie verfügen bereits über eine Nutzungslizenz des Plattformanbieters.** Damit Ihre Daten im Niedersachsen Hub zur Verfügung stehen, wenden Sie sich bitte an das Support-Team von hubermedia (support@hubermedia.de) und beantragen Sie eine Freischaltung Ihrer Experiences. Sie arbeiten wie gewohnt in Ihrem System weiter. Ihre Datenbestände werden logisch mit dem Niedersachsen Hub verknüpft.
- 2. Sie möchten als touristische Vermarktungsregion eine Nutzungslizenz für das System destination.one erhalten, um Teil des Niedersachsen Hubs zu werden und Ihre Daten direkt ins System einzupflegen.** Beantragen Sie selbstständig einen eigenen Nutzerzugang zur Plattform unter: <https://data.destination.one/UserCreate.aspx> und informieren Sie uns, dass Sie an einer Teilnahme interessiert sind (Kontakt: foltin@tourismusniedersachsen.de, Telefon: 0511 - 27 04 88 48). Wir lassen Sie dann als Untermantanten des Niedersachsen Hubs freischalten.
- 3. Sie möchten Ihre Daten aus Drittsystemen (API-Schnittstellen) – also externen Datenbanken (z. B. Veranstaltungsdaten, POI, Touren, etc.) zum Niedersachsen Hub übertragen.** Zur Einrichtung werden seitens des Plattformanbieters detaillierte Angaben zur jeweiligen Schnittstelle² benötigt. Sie erhalten keine direkte Nutzungslizenz der Plattform. Bitte kontaktieren Sie uns, sodass wir das weitere Vorgehen besprechen können (Kontakt: foltin@tourismusniedersachsen.de, Telefon: 0511 - 27 04 88 48). In Absprache mit dem Plattformanbieter lässt sich auch ein individueller und einmaliger Erstimport bereits bestehender Datensätze (z. B. XML-Dateien, Excel-Listen, o.ä.) planen.

² Z. B. Eventim, Feratel Deskline, HRS DS, imx.tools, Outdooractive, Regiondo, TOMAS, ...

Für Entwickler lässt sich mit dem interaktiven Feed-Checker unter <https://help.destination.one/portal/kb/articles/georss-feed-format> eine Vorab-Überprüfung durchführen. Weitere Informationen dazu und zur Zusammenführung von Daten aus unterschiedlichen Quellen finden Sie unter: <https://www.neusta-ds.de/eine-loesung/destinationmeta/>.

13. Wer kann die Daten aus dem Niedersachsen Hub nutzen?

Die in der Datenbank gespeicherten Daten sollen von allen Partnern gemeinsam genutzt werden (können). Der Niedersachsen Hub basiert daher auf den Open-Data-Grundsätzen: es geht also um offene Daten, die für alle frei zugänglich und nutzbar sind. Dies bedeutet, dass grundsätzlich jeder, unter Beachtung der rechtlichen Rahmenbedingungen, die produzierten Inhalte über unterschiedliche Kanäle distribuieren kann und darf. Im Einzelfall können dies zum einen die Anwender selbst sein, die ihre Daten im Hub bereitstellen. Weiterhin bedienen sich andere touristische Partner, z. B. für ihre Websites, aus der Datenbank, um ihre Anwendungen mit Daten aus dem Hub zu befüllen. Auch autorisierte externe Datennutzer können Zugriff erhalten, um für ihre Zwecke und Ausspielformate Daten abzurufen.

Dabei gelten immer die jeweiligen durch den Rechteinhaber vergebenen Rechte. Grundsätzlich gilt aber selbstverständlich: wenn den in den Niedersachsen Hub eingespeisten Daten keine offene Rechtelizenz zugewiesen wird, können sie auch nicht von Dritten genutzt werden. Letztlich entscheidet immer der Rechteinhaber. Bestenfalls sind die Daten daher offen strukturiert und dadurch auch von Dritten nutzbar. Der Hauptmandant behält sich vor, die im Niedersachsen Hub gepflegten Datensätze auf eigenen Kanälen auszuspielen und zu nutzen.

14. Auf welchen Kanälen kann der Content ausgespielt werden?

Mit der interoperablen und multimedialen Tourismus-Datenbank können tourismusrelevante Daten zentral verwaltet und bedarfsabhängig auf unterschiedlichen (auch hintereinander gelagerten) Kommunikationskanälen (Web, Print, mobile Endgeräte, lokale Infopoints, etc.) ausgegeben werden. Vorrangiger Zweck ist das Datenmanagement im Hinblick auf die Vermarktung von Tourismus- und Freizeitleistungen. Der Mandant ist berechtigt, die im Datenmanagement-System enthaltenen Daten für diese Vermarktungszwecke in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft an Dritte weiterzugeben. Mit Genehmigung des Mandanten sind auch die Dritten nach Absprache jeweils berechtigt, die Daten für diese Vermarktungszwecke weiterzugeben. Die Entscheidung über die Ausspielung auf den eigentlichen Kanälen (Website, Partnerportale, digitale Gästemappe, etc.) obliegt den Akteuren selbst. Die im Niedersachsen Hub hinterlegten Daten können auf vielfältige Weise von völlig unterschiedlichen Nutzern ausgespielt werden. Dank der semantischen Auszeichnung der Daten sind die Möglichkeiten für Ausspielungen schier unbegrenzt. Denn diese bilden die Grundlage für das Zeitalter der künstlichen Intelligenz.

15. Auf welche Daten innerhalb des Niedersachsen Hubs habe ich Zugriff, wenn ich einen Zugang (über einen der in Punkt 12 skizzierten Wege) erhalten habe?

Redakteure können die Datenbank mit gleicher Technik nutzen wie der Mandant, wobei sie zum einen auf den für sie relevanten, gekapselten Content zugreifen können und zum anderen auf diejenigen Inhalte der anderen Partner, die diese geöffnet (im Sinne von Open Data) zur Verfügung stellen.

16. Welche Leistungen sind in der Unterlizenz des Niedersachsen Hubs enthalten?

- Sie erhalten als Region/DMO (im Sinne des unter Punkt 5 definierten Rollenverständnisses) eine Nutzungslizenz zur Plattform in Form eines Untermantanten. Als Akteur auf tieferliegender Ebene (z. B. als Ort oder Leistungsträger), sprechen Sie sich für das weitere Vorgehen und die (Ein-) pflege Ihrer Daten bitte mit Ihrer regionalen Destinationsmanagement- bzw. Marketingorganisation ab.
- Ihre Nutzungslizenz beinhaltet die von der TMN auf Basis des bundesweiten Datenstandards erstellte Kategorielogik und das entsprechende Datenschema. (Diese stehen grundsätzlich auch allen anderen Akteuren im Land zur Verfügung, die über eine eigene Mandantenlizenz verfügen).
- Sie erhalten durch die Unterlizenz die Möglichkeit, Ihre regionalen Daten im System zu erfassen, zu pflegen und mit der übergeordneten Ebene zu teilen.
- Nutzbarkeit der geöffneten Inhalte, die innerhalb der Datenbank vorhanden sind und Exportmöglichkeit (z. B. Widgets, PWA, etc.)
- Zugriff auf bundeslandspezifische Plattform open.destination.one mit Open Data Finder und Nutzbarkeit von Widgets und API-Zugriff (bspw. Für die eigene Website)

17. Wie gestaltet sich der Datenfluss?

Die Datenpflege erfolgt dezentral. Es gibt keine Differenzierung im Datenfluss. Alle Daten sollen im Nds. Hub erfasst werden (unabhängig von der vergebenen Lizenz und unabhängig von der inhaltlichen Relevanz). Jeder Redakteur hat innerhalb des Systems Zugriff auf seine Daten, auf die Daten der darüber liegenden Region sowie auf die Daten aller Orte innerhalb der betreffenden Region. Änderungen von Datensätzen werden im Redaktionssystem protokolliert.

18. Wie wird die Aktualität der Daten gewährleistet?

Jeder Anwender des Niedersachsen Hubs (Redakteur) ist für die Aktualität seiner Daten selbst verantwortlich. Es sollte im eigenen Interesse liegen, diese so aktuell wie möglich zu halten.

19. Wie wird die Datenqualität im Niedersachsen Hub gesichert?

Der Erfolg und die Qualität der Leistungen insbesondere im Hinblick auf die Vermarktung der Angebote und Leistungen der Tourismus- und Freizeitwirtschaft sind in hohem Maße von der Art, der Qualität, der Richtigkeit, der Aktualität und damit der Verlässlichkeit der zur Verfügung stehenden Daten abhängig. Der Mandant ist im Hinblick darauf auf die Unterstützung seiner Partner angewiesen, die sich zu ihrer diesbezüglichen Verantwortung bekennen.

Es wird für den Niedersachsen Hub einen „Content Guide“ geben. Also einen Leitfaden, der die Grundlagen für die Erstellung von zielgruppenorientiertem Content regelt. Dabei wird es Qualitätskriterien je Content-Typ geben. Darüber hinaus gibt er dem Redakteur Handlungsempfehlungen für die Produktion von Inhalten. Die Einhaltung von Formaten, Textlängen, usw. wird, soweit möglich, technisch unterstützt bzw. in der Redaktionsoberfläche nutzerfreundlich sichtbar gemacht. Zusätzlich wird es technische Validierungsverfahren geben, die für die Einhaltung von Pflichtfeldern, Textlängen, speziellen Syntaxen, usw. sorgen werden.

Zusätzlich verfügt die Datenbank über eine Qualitätsmanagementfunktion zur Optimierung des Contents. Die Qualität des Contents lässt sich so z. B. via Ampelsystem nach verschiedenen Faktoren bewerten (z. B. Strukturierung, CC-Lizenz, Dubletten etc.). Zur Wahrung einer einheitlichen Datenqualität sind die für die jeweiligen Content-Typen³ entsprechend definierten Pflichtfelder auszufüllen. Dazu gehört auch die Vergabe einer Lizenz gemäß der [Creative Commons-Lizenzmodelle](#). Einen Qualitätsfilter beim Import der Daten wird es nicht geben. Der Redakteur entscheidet erst beim Ausgabekanal, ob die Inhalte den definierten Qualitätskriterien je Ausgabekanal entsprechen. Daten können nur weiterverwendet werden, wenn die entsprechenden Pflichtfelder ausgefüllt sind.

20. Wie werden doppelte Inhalte in der Datenbank vermieden?

Idealerweise existiert jeder Content nur einmal. Sei es beispielsweise ein Beschreibungstext einer Sehenswürdigkeit, deren Öffnungszeiten, Kontaktdaten, zugehörige Artikel, usw.. Es gibt nur einen Content-Verantwortlichen Redakteur für diese Inhalte, der die Daten gleichermaßen verwaltet, pflegt und deren Aktualität gewährleistet. Alle anderen Nutzer bedienen sich bei Interesse an diesen Inhalten seines bereitgestellten Contents.

21. Wie werden die Content-Verantwortlichkeiten aufgeteilt?

Die TMN ist hauptverantwortlich für zielgruppenrelevanten Inspirationscontent. Die regionalen und lokalen Tourismusorganisationen sind hauptverantwortlich für den Informationscontent. Sie sollen entsprechend Informationscontent für ihre definierten Zielgruppen und Themen erstellen. Sie bündeln den Basis-Content der Unterkünfte, POIs, Restaurants, Touren und Veranstaltungen in ihrer Region in einer eigenen oder in einer von der TMN zur Verfügung gestellten Datenbank. Ergänzend unterstützen die Regionen die TMN bei der Erstellung des zielgruppenbasierten Inspirationscontents. Die Gastgeber sind hauptverantwortlich für den Basis-Content. Bitte beachten Sie dazu die nachfolgende Übersicht:

³ Artikel, Blogposts, Erlebnisse, Gastronomie, Pauschalen, POI, Touren, Unterkünfte, Veranstaltungen



CONTENT-VERANTWORTLICHKEITEN

Quelle: dwif/Tourismuszukunft 2019

ANBIETER	CONTENT	VERANTWORTLICH FÜR DIE PFLEGE DER DATEN
Unterkunft	Basis-Content (Preise, Adresse etc.) + Zertifikate + allgemeiner Text + Fotos	Inhaber
Unterkunft	Zielgruppenbasierter Content (Inspiration + Information)	TMN (Inspiration), Region, Ort, Unterkunft
POI	Basis-Content (Preise, Öffnungszeiten, Adresse etc.) + Zertifikate + allgemeiner Text + Fotos	POI, falls kein direkter Verantwortlicher für den POI vorhanden ist: Ort/TI
POI	Zielgruppenbasierter Content (Inspiration + Information)	TMN (Inspiration), Region, Ort, POI
Restaurant	Basis-Content (Preise, Öffnungszeiten, Adresse etc.) + Zertifikate + allgemeiner Text + Fotos	Inhaber
Restaurant	Zielgruppenbasierter Content (Inspiration + Information)	TMN (Inspiration), Region, Ort, POI
Veranstaltung	Basis-Content (Preise, Adresse etc.) + allgemeiner Text + Fotos	Veranstalter, falls kein direkter Verantwortlicher für die Veranstaltung vorhanden ist: Ort/TI
Veranstaltung	Zielgruppenbasierter Content (Inspiration + Information)	TMN (Inspiration), Region, Ort, Veranstalter
Anreiseinformationen		Unterkunft, POI, Veranstalter sowie via Kartenanbieter
Touren	Basis-Content (Länge, Adresse etc.) + allgemeiner Text + Fotos	Koordinierungsstelle des Rad-/Wanderweges bzw. der Kanugewässer
Touren	Zielgruppenbasierter Content (Inspiration)	TMN
Buchbare Angebote		Anbieter des Angebotes: Unterkunft/POI sowie Ort/TI und Region
Fährverbindungen	Basis-Content: Zeiten, Preise	Fähren

22. Benötige ich durch die Nutzung des Niedersachsen Hubs nun keine eigene Website mehr?

Die eigene Website ist eine Möglichkeit, die im System hinterlegten Daten auszuspielen. Sie wird allerdings nicht durch die Teilhabe am Niedersachsen Hub ersetzt.

23. Wo finde ich weitere Informationen zum Datenschutz?

Weitere Details zum **Datenschutz** entnehmen Sie bitte der Internetseite:

<https://www.tourismuspartner-niedersachsen.de/datenschutz>

Datenschutzrechtliche Anfragen richten Sie bitte direkt an unseren **Datenschutzbeauftragten** unter: datenschutz@tourismusniedersachsen.de

24. Wie ist der aktuelle Stand des Niedersachsen Hubs?

Der Startschuss zur Entwicklungs- und Umsetzungsphase der Niedersachsen-Datenbank erfolgte Ende März 2020. Derzeit wird das Projektsetup gestaltet. Konkret werden ein erster Entwurf des gemeinsamen Datenstandards sowie Kategoriebäume erarbeitet, die für alle Partner einheitlich Gültigkeit haben sollen. Als nächste Planungsschritte sind die Aufsetzung der Mandanten- und Regionsstruktur und der Anschluss der ersten Partner über Schnittstellen (APIs) oder Direkt-Integration vorgesehen. Neu-Registrierungen, um zukünftig mit dem System zu arbeiten, können ebenfalls vorgenommen werden.

Erste Bedarfsabfragen zu Wissensständen und Informationsbedarf der Partner sind bereits erfolgt. Weitere spezifische Abfragen, die die Grundlage für die kommenden Arbeitsschritte sind, folgen in Kürze. Weiterhin ist für Anfang bis Mitte Juni eine digitale Roadshow für Partner des Landes geplant, die zur Thematik informieren soll und weitere Fragestellungen beantwortet. Der Dialog mit den verschiedenen Vermarktungsregionen Niedersachsens ist im gesamten Prozess ein wichtiger Baustein und wird ausdrücklich gewünscht. Bei individuellen Fragen und Beratungsbedarf kommen Sie gern auf uns zu.



TourismusMarketing
niedersachsen

Kontakt:

Constantin Foltin (Digitalmanager)

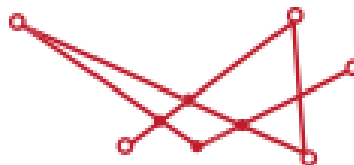
Telefon: +49 (0) 511 / 270 488 - 48

E-Mail: foltin@tourismusniedersachsen.de

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.tourismuspartner-niedersachsen.de/digitalmanagement/datenmanagement> und

zukünftig auch über unser neues **Tourismusnetzwerk**.



Sofern nicht anders bestimmt, gelten die **Allgemeinen Nutzungsbedingungen des Plattformanbieters**, abrufbar unter: http://et4.de/dokumente/ANBs_2016-01-01.pdf